

### Veranstaltungsort

Diakonie Deutschland  
Caroline Michaelis Straße 1  
10115 Berlin

Der Veranstaltungsort ist barrierearm. Bitte teilen Sie uns eventuellen Unterstützungsbedarf möglichst bald mit.

### Tagungsbeitrag

Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben

### Anmeldung

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis 31. Mai 2018 per Mail an [fachtagschutzkonzepte@diakonie.de](mailto:fachtagschutzkonzepte@diakonie.de)

### Anreise

vom Hauptbahnhof  
MetroTram M5 bis U-Bahnhof Naturkundemuseum  
(5 Minuten Fußweg) oder MetroTram M8 oder M10 bis Haltestelle Nordbahnhof (5 Minuten Fußweg)

vom Flughafen Schönefeld  
S 45 Richtung Südkreuz, dort umsteigen in S 25 Richtung Hennigsdorf oder S 2 Richtung Bernau bis Station Nordbahnhof (ca. 5 Minuten Fußweg)

vom Flughafen Tegel  
Bus TXL Richtung S- und U-Bahnhof Alexanderplatz bis Hauptbahnhof, dann weiter vom Hauptbahnhof – siehe oben.

### Veranstalter

Diakonie Deutschland  
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V.  
Caroline-Michaelis-Straße 1  
10115 Berlin  
[www.diakonie.de](http://www.diakonie.de)

### Verantwortlich, Information und Organisation

Katharina Loerbroks  
Projekt »Begleitung bei der Aufarbeitung und Implementierung von Maßnahmen gegen sexualisierte Gewalt«  
**T** +49 30 652 11-1613  
**F** +49 30 652 11-3613  
[katharina.loerbroks@diakonie.de](mailto:katharina.loerbroks@diakonie.de)

# WIRKUNG VON SCHUTZ- KONZEPTEN

Was kommt an der Basis  
bei den Zielgruppen an?

15. Juni 2018  
11.00 bis 16.30 Uhr  
Berlin

## Anlass und Ziel

Viele diakonische und kirchliche Träger und Einrichtungen haben in den letzten Jahren ihre Konzepte zum Schutz vor sexualisierter Gewalt weiter entwickelt und implementiert sowie an den Präventionsthemen weiter gearbeitet. Verschiedene Maßnahmen und Handlungskonzepte wurden auf den Weg gebracht.

Die Entwicklung und Implementierung von Schutzkonzepten gehören dabei zu den entscheidenden Bausteinen, um Kindern und Jugendlichen Schutz- und Kompetenzorte anzubieten. Parallel zu der (Weiter-)Entwicklung eines Konzeptes wurde die Wirkung dieser Konzepte bei den Zielgruppen erforscht: Was kommt bei denen an, um die es geht? Wie erleben sie die Schutzkonzepte? Fühlen Sie sich sicher bzw. was ist aus deren Sicht noch weiter zu beachten und zu entwickeln?

Diese Themen werden an diesem Tag aus verschiedenen Perspektiven vorgestellt und erörtert.

Mit dem Fachtag möchten wir weitere Impulse zur Prävention und der Erarbeitung von Schutzkonzepten geben. Ziel ist es, unterschiedliche Aspekte, die bei der Thematik von Relevanz sind mit in den Blick zu nehmen. Der Fachtag vermittelt Anregungen für die eigene Praxis vor Ort und bietet eine Übersicht zu aktuellen Diskursen.

Die Veranstaltung richtet sich an die in den Landeskirchen und diakonischen Landesverbänden für diese Thematik zuständigen Referentinnen und Referenten sowie an die Leitungs- und Fachkräfte in den unterschiedlichen Einrichtungen.

## Programm Freitag, 15. Juni 2018

|              |   |              |  |
|--------------|---|--------------|--|
| <b>10.30</b> | <b>Anmeldung und Begrüßungskaffee</b>   | <b>14:30</b> | Kaffeepause  |
| <b>11.00</b> | <b>Begrüßung</b><br><a href="#">Doris Beneke</a> ,<br>Leitung Zentrum Kinder, Jugend, Familie und Frauen  | <b>15:00</b> | <b>Die Vision – ein sicheres Kinderdorf - Erfahrungen aus der Praxis</b><br><a href="#">Dieter Rittinghaus</a> ,<br>Pädagogischer Leiter Neukirchener Kinder- und Jugenddorf |
| <b>11.15</b> | <b>Wirkung von Schutzkonzepten – Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt »Ich bin sicher«</b><br><b>Förderliche und hinderliche Bedingungen – Einschätzungen der Befragten</b><br><a href="#">Prof. Dr. Mechthild Wolff</a> ,<br>Hochschule Landshut<br><a href="#">Tanja Rusack</a> ,<br>Universität Hildesheim |              | <b>Impulsvortrag mit Diskussion</b>  |
|              | <b>Vortrag mit anschließender Diskussion</b>  | <b>16.00</b> | <b>Ausblick – Wie kann es weitergehen?</b><br><br><b>Zusammenfassung</b>   |
| <b>12.30</b> | Mittagspause  | <b>16.30</b> | Ende der Veranstaltung   |
| <b>13.30</b> | <b>Ergebnisse des Monitorings durch das Deutsche Jugendinstitut (DJI) für den Unabhängigen Beauftragten der Bundesregierung für Fragen sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM)</b><br><br><a href="#">Dr. Inken Tremel</a> ,<br>Deutsches Jugendinstitut  |              | <b>Tagungsmoderation: <a href="#">Katharina Loerbroks</a></b>  |
|              | <b>Vortrag</b><br><b>In Verbindung mit einem Interview durch Jugendliche und die Ombudsfrau einer stationären Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung</b>  |              |  |